

In der konstituierenden Sitzung der SPD- Ratsfraktion wurde der neue Fraktionsvorstand einstimmig gewählt:

Bertram Wassong wird zukünftig als Fraktionsvorsitzender der Fraktion vorstehen. Sein Stellvertreter ist Dustin Gemünd und Thomas Tampier wurde zum Schatzmeister gewählt. Komplettiert wird die siebenköpfige Fraktion von Ute Wagener, Dr. Peter Schweikert –Wehner, Egbert Kramp und Horst Sielaff.

Die Gewährleistung, der Umsetzung des Wählerwillens und des Wahlergebnisses erfolgt durch eine möglichst breite Abstimmung bei der Besetzung der stellv. Bürgermeisterämter und Ausschüssen mit den anderen Fraktionen und Parteien.

Hierbei streben wir ein möglichst breites Bündnis der demokratischen Fraktionen und Parteien an und sind dementsprechend auch gesprächsbereit. Eine Zusammenarbeit mit der AfD ist ausgeschlossen!

Die nach der Gemeindeordnung vorgeschriebenen, durch Listenverbindung vorzunehmenden, personellen Besetzungen beinhalten ausdrücklich keinerlei inhaltliche Zusammenarbeit.

Da in den sozialen Medien uns eine Abkehr von inhaltlichen Positionen unterstellt wurde, möchten wir dies ausdrücklich noch einmal klarstellen. Unser Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2020 gilt natürlich auch weiterhin und wird die Grundlage für zukünftige Anträge und Initiativen bilden. Als ersten Schritt haben wir bereits einen Antrag für die konstituierende Sitzung des Stadtrates eingereicht.

Der bisherige Stadtentwicklungsausschuss soll künftig den Namen:

„Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz“ tragen.

Begründung:

Umweltthemen und insbesondere die Belange des Klimaschutzes müssen zukünftig in allen Bereichen der Stadt-planung und –entwicklung noch besser berücksichtigt werden. Um diesen veränderten Prämissen Rechnung zu tragen, fordern wir die Umbenennung des zuständigen Fachausschusses.

Es ist uns durchaus bewusst, dass eine bloße Namensänderung zunächst nur symbolischen Wert hat und uns nicht von der Pflicht befreit, die Worthülse auch mit Inhalten zu füllen.

Weiterhin werden wir im Rahmen unseres Arbeitsprogramms für die neue Legislaturperiode u.a. folgende Forderungen stellen:

- Keine Neubaugebiete in Kommern, Kommern – Süd und Mechernich Nord
- Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft.
- Behutsame Ausweisung von neuen Wohngebieten unter frühzeitiger Bürgerbeteiligung.
in Firmenich/Obergartzem unter Beachtung der 30% Quote für bezahlbaren Wohnraum.
- Baugebiet in Strempt (wegen Bahnhofsnähe) unter Beachtung der 30% Quote für bezahlbaren Wohnraum.
- Elimination der giftigen Schwermetallbelastung der Einleitung aus dem Burgveyer Stollen nach Maßgabe der erfolgreich getesteten Pilotanlage.
- Echte Bürgerbeteiligung bei Innenstadtsanierung und unter Einbeziehung der Flächen bis zur Bahnstr. (ggf. Umlegungsverfahren) mit einem zukunftsorientierten Verkehrskonzept.
- Zügiger Bau des Park&Ride Platzes in Satzvey unter Berücksichtigung des alten Baumbestandes.
- Erweiterung der Parkplatzfläche am Mechernich Bahnhof (ggf. mehrgeschossige Parkdecks).
- Zügige Umsetzung des Hochwasserschutzkonzepts in Kommern.
- Interkommunales Gewerbegebiet an der Autobahn (Wisskirchen) bei frühzeitiger Bürgerbeteiligung.
- Erweiterung Gewerbegebiet Monzenbend und Optimierung der verkehrstechn. Anbindung.
- Bürgerfreundliche Digitalisierung bei der Verwaltung und digitale Beteiligungsmöglichkeiten.
- Ausweisung von Windkraftkonzentrationszonen bevorzugt in Autobahnnähe zum Bau von modernen, immissionsarmer und tierschutzgerechter Windkraftanlagen mit Bürgerbeteiligung.

Für Anregungen und Kritik aus der Bürgerschaft sind wir stets sehr dankbar.
Coranabedingt finden unsere wöchentlichen Sprechstunden derzeit nicht statt.
Wir sind deshalb tel. erreichbar unter 0171/4101629 (Bertram Wassong).